



INFORMATIONSNABEND ZUM BILDUNGSCAMPUS BURGDORF

**Herzlich willkommen!**



**Auditorium der Berner Fachhochschule, 18. Januar 2018**

# Agenda



**Begrüssung**

Stefan Berger, Stadtpräsident Burgdorf

**Wer ist die TF Bern?  
Ein Kurzporträt**

Andreas Zysset, Direktor Technische  
Fachschule Bern (TF Bern)

**Warum das Gymnasium mehr  
Platz braucht**

Christian Joos, Rektor Gymnasium  
Burgdorf

**Vorstudie Bildungscampus  
Burgdorf**

Angelo Cioppi, Co-Amtsvorsteher und  
Kantonsbaumeister

**Fragen und Antworten**

**Apéro**



# Wer ist die TF Bern? Ein Kurzporträt



**Andreas Zysset, Direktor Technische Fachschule Bern**

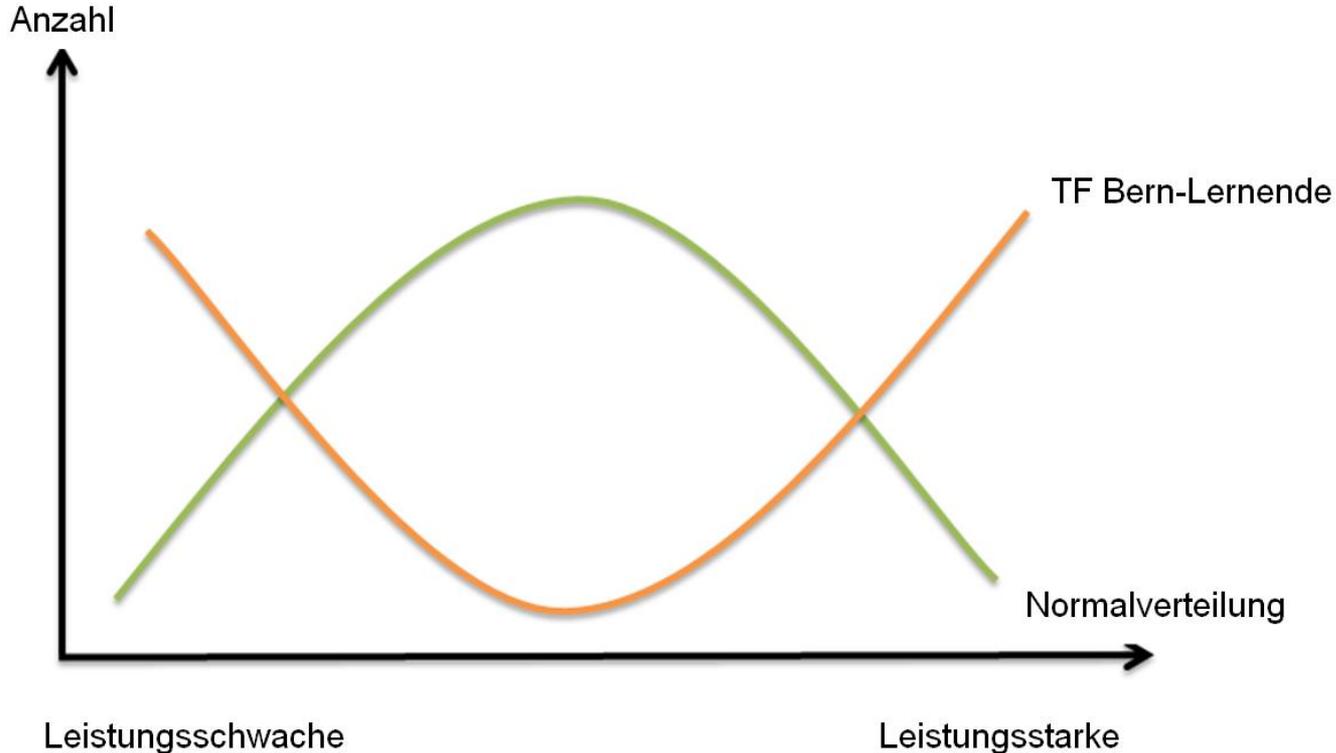
# Blick ins Geschichtsbuch



- 1888 Eröffnung der «Lehrwerkstätten der Stadt Bern» (LWB).
- 9 Schuhmacher («Lädere») und 11 Schreiner.
- Seit 2000 zwei Standorte in Bern (Lorraine und Felsenau).
- Ab 2001 Kantonale Schule.
- **Seit 2014 «Technische Fachschule Bern».**

# Unser Schwerpunkt

Dort ausbilden, wo **öffentlicher Bedarf** besteht.



# Breites Bildungsangebot



- **Maschinenbau, Elektronik, Informatik, Innenausbau, Metallbau und Spenglerei.**
- 3- oder 4-jährige Lehren mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ.
- 2-jährige Lehren mit Eidgenössischem Berufsattest EBA.
- Meister- und Weiterbildungskurse.
- Höhere Fachschule (HF)



# Unsere Stärken



- **Bildung aus einer Hand.**
- Mix aus Theorie und Praxis.
- Professionelle, pädagogisch geschulte Lehrkräfte.
- Talentförderung.
- Massgeschneiderte Angebote für Leistungssportler/-innen.
- Offen für spezielle Herausforderungen.

# Aktuell sind wir...



<b>Mitarbeitende</b>	150
<b>Lernende Vollzeit</b>	600
<b>Lernende Teilzeit/dual</b>	15
<b>Teilnehmende überbetriebliche Kurse</b>	390
<b>Absolvent/innen höhere Berufsbildung</b>	150
<b>Leistungssportler/innen</b>	30

# Warum das Gymnasium mehr Platz braucht



# Status quo Personen

- 602 Schülerinnen und Schüler.
- 82 Lehrpersonen.
- 28 Klassen.
- 18 Angestellte.



# Status quo Gebäude



Kanton Bern

- Eigentumsverhältnisse:  
**Stadt Burgdorf**  
**Private**  
**Kanton Bern**
- Bewilligung Pavillon (Provisorium) bis 2023 befristet.
- Zusätzliche Nutzung von 2 städtischen Turnhallen.

# Herausforderung I: Platznot



- **Naturwissenschaften, Musik und Bildnerisches Gestalten: Zu wenig oder zu kleine Räume.**
- Zu wenig Arbeitsplätze für Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler.
- Auf dem Gsteig-Areal genutzte Räume fallen ab 2026 weg, weil die TF Bern das ganze Areal selber braucht.

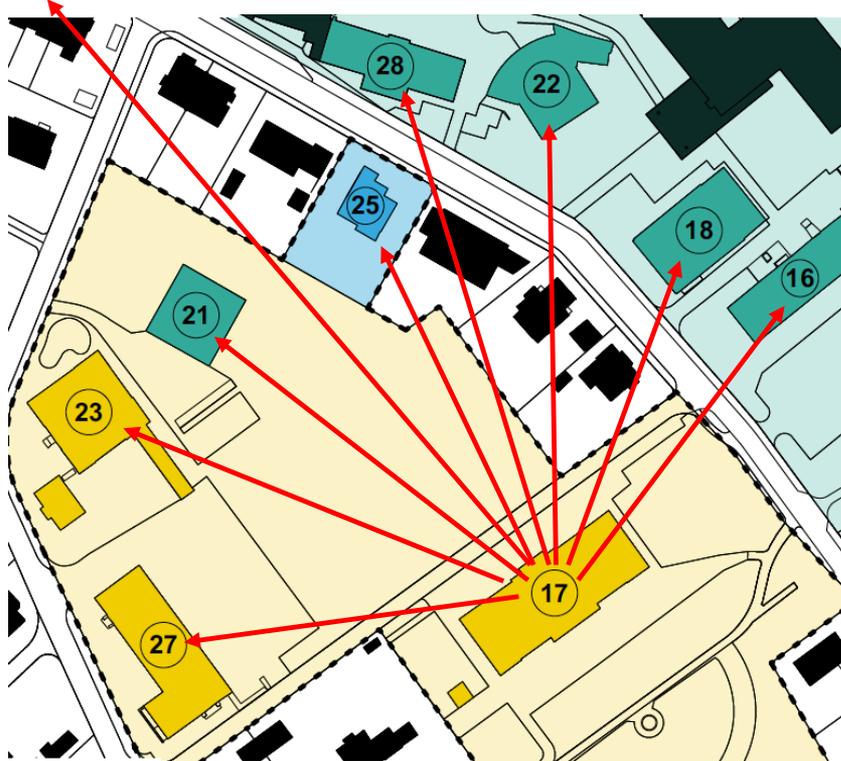


# Herausforderung II: Schülerzahlen



- Demografische Entwicklung.
- «Quartalösung»: 1. Gymnasialjahr wird nur noch an Gymnasien angeboten.
- **Bis 2020 zusätzlich vier Klassen, 100 Schüler/innen und 12 Lehrpersonen.**

# Herausforderung III: Verzettelung



**Die heutige Verteilung des Unterrichts auf verschiedene Gebäude...**

- generiert lange Wege,
- verkompliziert die Raumorganisation,
- erschwert die Kommunikation und die Zusammenarbeit innerhalb des Kollegiums.

# Fazit: Es besteht Handlungsbedarf



## Das Gymnasium braucht mehr Platz, weil

- Die Schülerzahlen steigen.
- Die Raumverhältnisse heute schon (zu) knapp sind.
- Die Verzettlung auf viele Gebäude mühsam ist.
- Die TF Bern das Gsteig-Areal künftig selbst braucht.
- Die Baubewilligung des Provisoriums ausläuft.



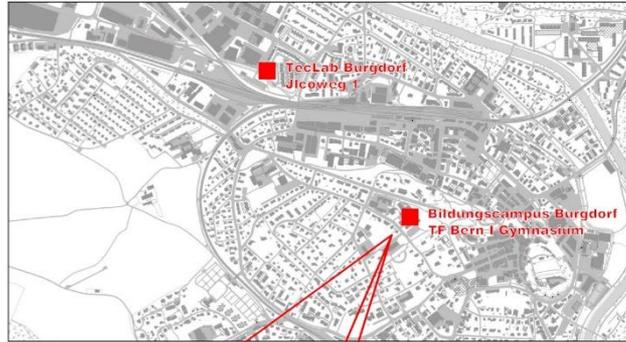
# Vorstudie Bildungscampus Burgdorf



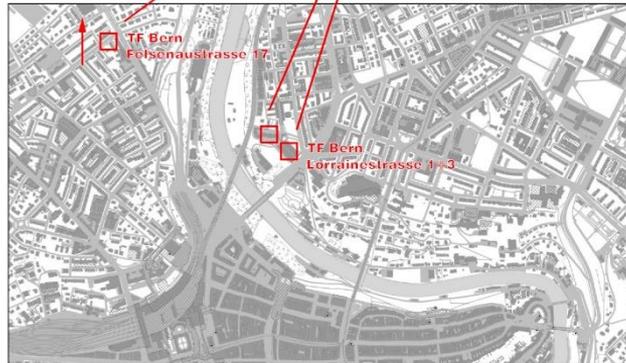
Kanton Bern

**Angelo Cioppi, Co-Amtsleiter und Kantonsbaumeister**

# Zusammenfassung der Ausgangslage



Ausschnitt Stadt Burgdorf



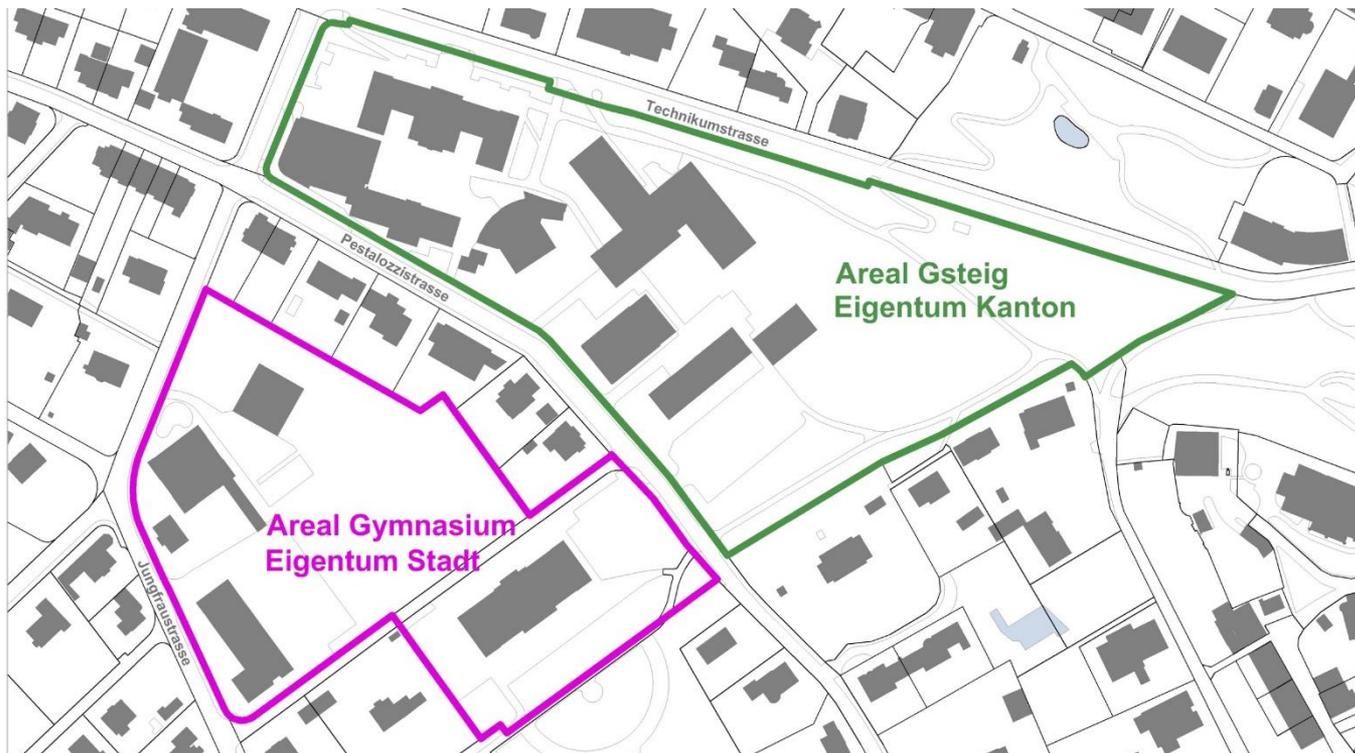
Ausschnitt Stadt Bern

- Standortkonzentration der BFH.
- TF Bern «ersetzt» BFH auf Gsteig-Areal.
- Gymnasium braucht mehr Platz.
- Aus TF Bern und Gymnasium wird ein Bildungscampus.
- Einrichten eines TecLabs am Jlcoweg in Burgdorf.

17



# Zur Verfügung stehende Areale



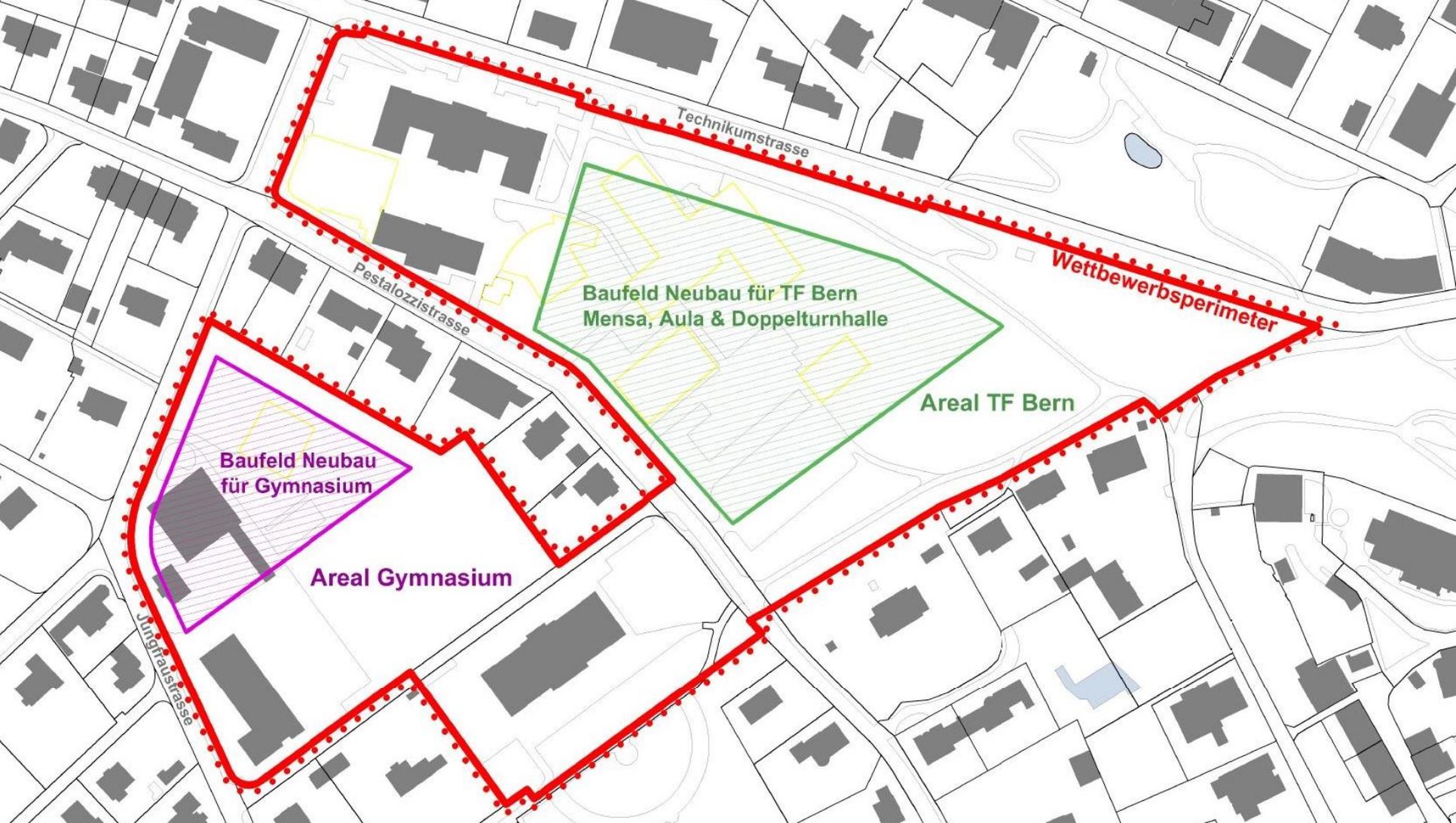
# Vorstudie – wie und wozu?

## In der Vorstudie haben wir...

- untersucht, ob das Gsteig-Areal gross genug für die Flächenansprüche von TF Bern und Gymnasium ist.
- die Anordnung der Nutzungen und die Baufelder festgelegt.
- Die Etappierbarkeit und die Verkehrserschliessung sowie Aspekte der Denkmalpflege analysiert
- Eine grobe Kostenschätzung vorgenommen.

**Die Vorstudie legt die Rahmenbedingungen für den Architekturwettbewerb fest.**





Technikumstrasse

Pestalozzistrasse

Wettbewerbsperimeter

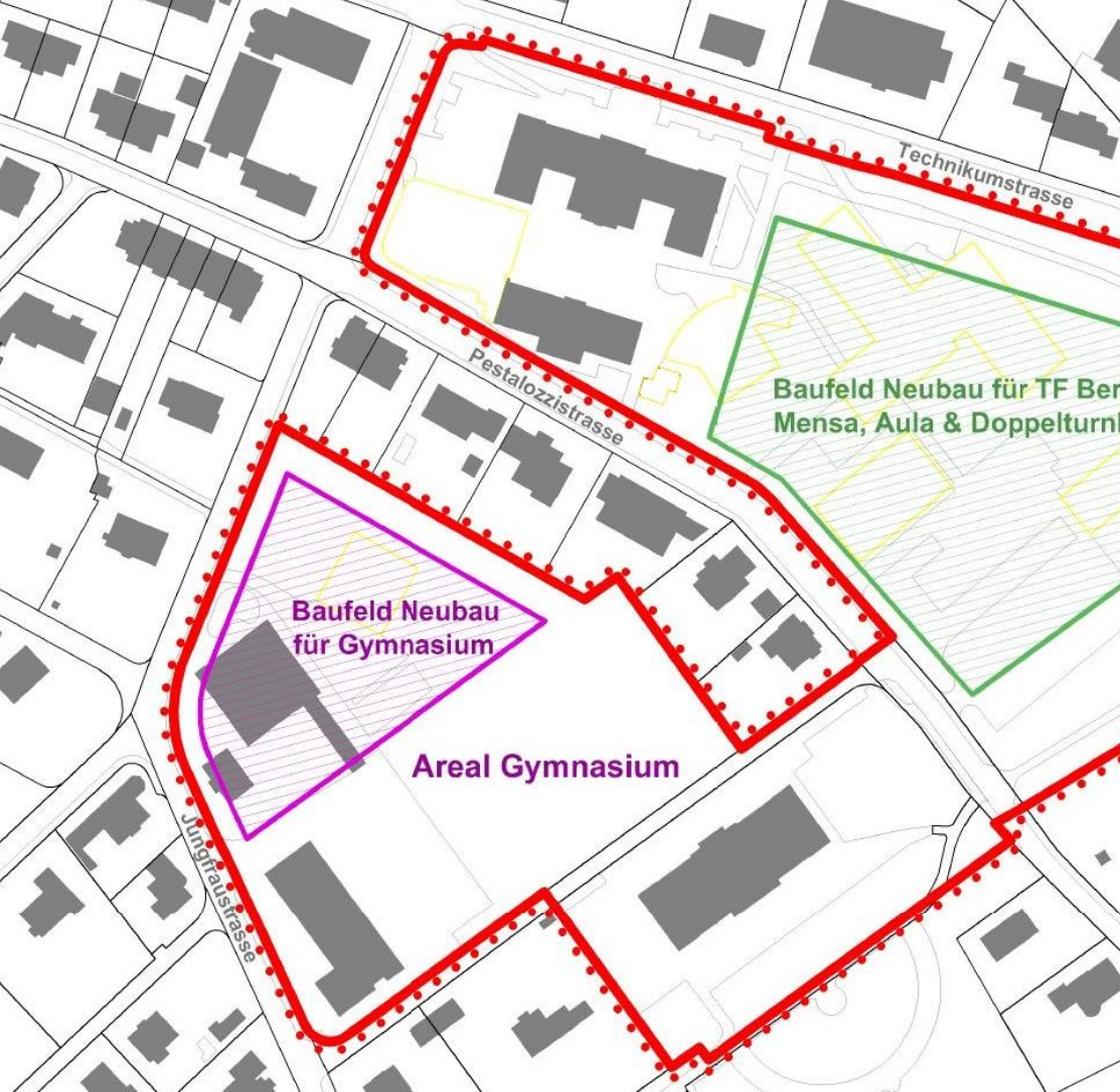
Baufeld Neubau für TF Bern  
Mensa, Aula & Doppelturnhalle

Areal TF Bern

Baufeld Neubau  
für Gymnasium

Areal Gymnasium

Jungfraustrasse



- Der Wettbewerbsperimeter umfasst die 2 Areale (TF Bern und Gymnasium).
- Auf beiden Arealen wurden Baufelder für Neubauten ausgeschieden.
- Diese werden nicht vollflächig bebaut, sondern zeigen den Spielraum für die Platzierung von Neubauten auf.
- Mensa, Aula, Doppelturnhalle und Sportanlagen werden gemeinsam genutzt.
- Das Provisorium des Gymnasiums wird abgebrochen.



- WETTBEWERBSPERIMETER
- BAUFELD KANTONSAREAL (Areal TF Bern)
- BAUFELD STADTAREAL (Areal Gymnasium)

WETTBEWERBSPERIMETER

TF Hauptgebäude

Innenhof

TF Nebengeb.

BAUFELD KANTONSAREAL  
für Technische Fachschule Bern  
Mensa, Aula & Doppelturnhalle

Baumallee

Panoramaweg

Aussichtsterrasse

Wiese

AREAL TF BERN

Baumallee

GYMNASIUM Ergänzungsbau  
BAUFELD STADTAREAL  
für Neubau Gymnasium

Baumreihe

AREAL GYMNASIUM

Sportplatz

Baumreihe

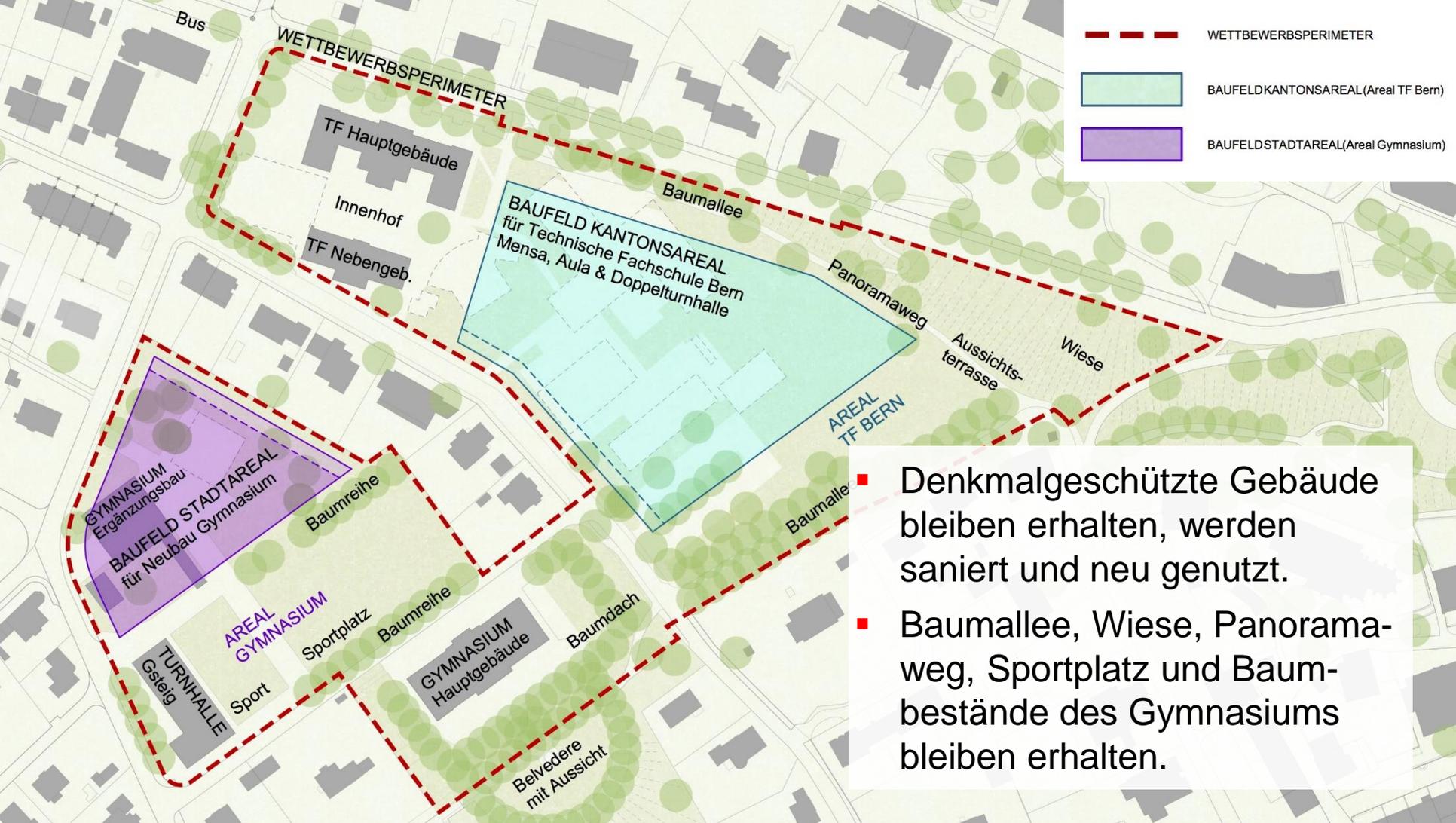
GYMNASIUM Hauptgebäude

Baumdach

TURNHALLE Gsteig

Sport

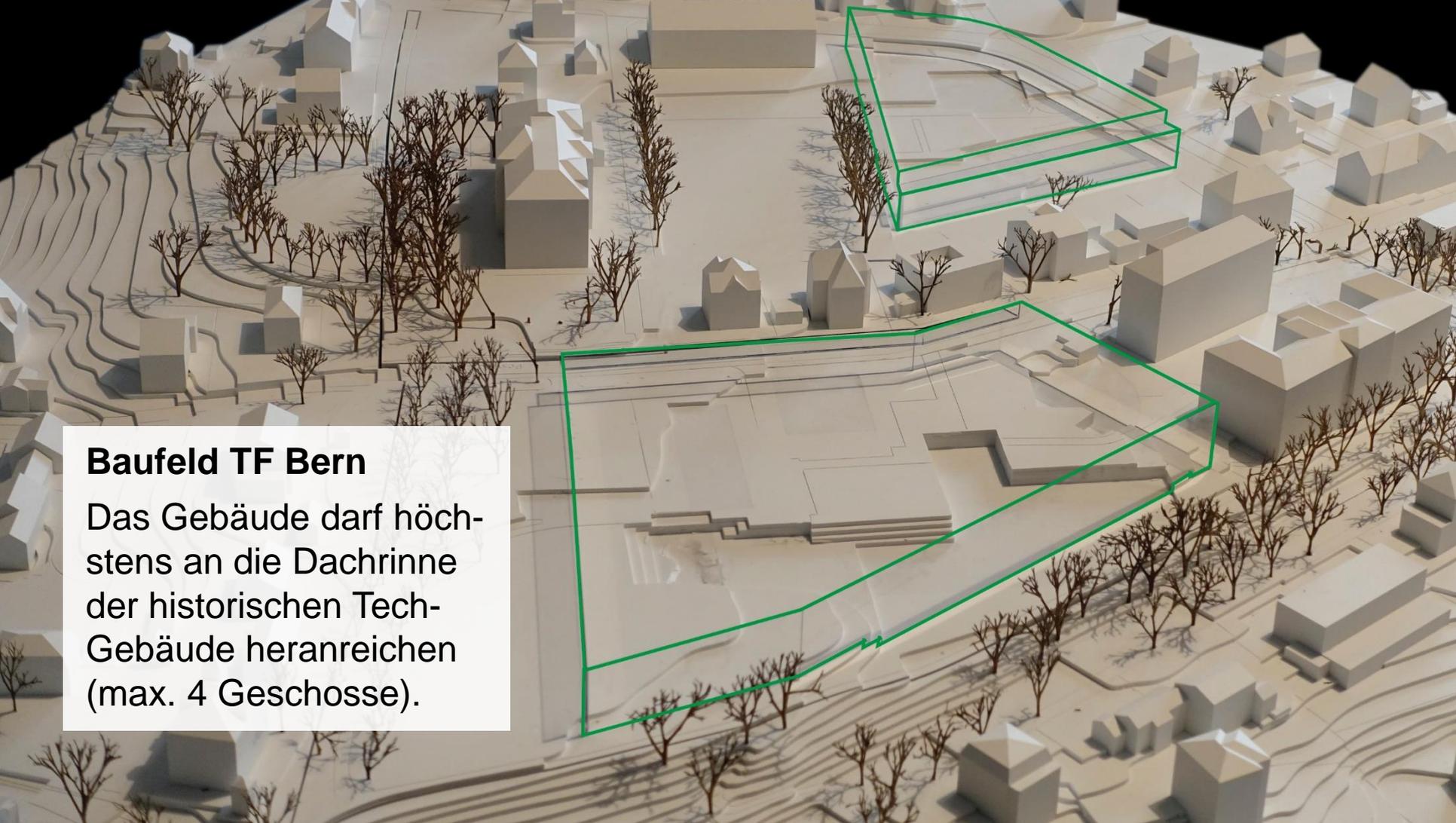
Belvedere mit Aussicht



- WETTBEWERBSPERIMETER
- BAUFELD KANTONSAREAL (Areal TF Bern)
- BAUFELD STADTAREAL (Areal Gymnasium)

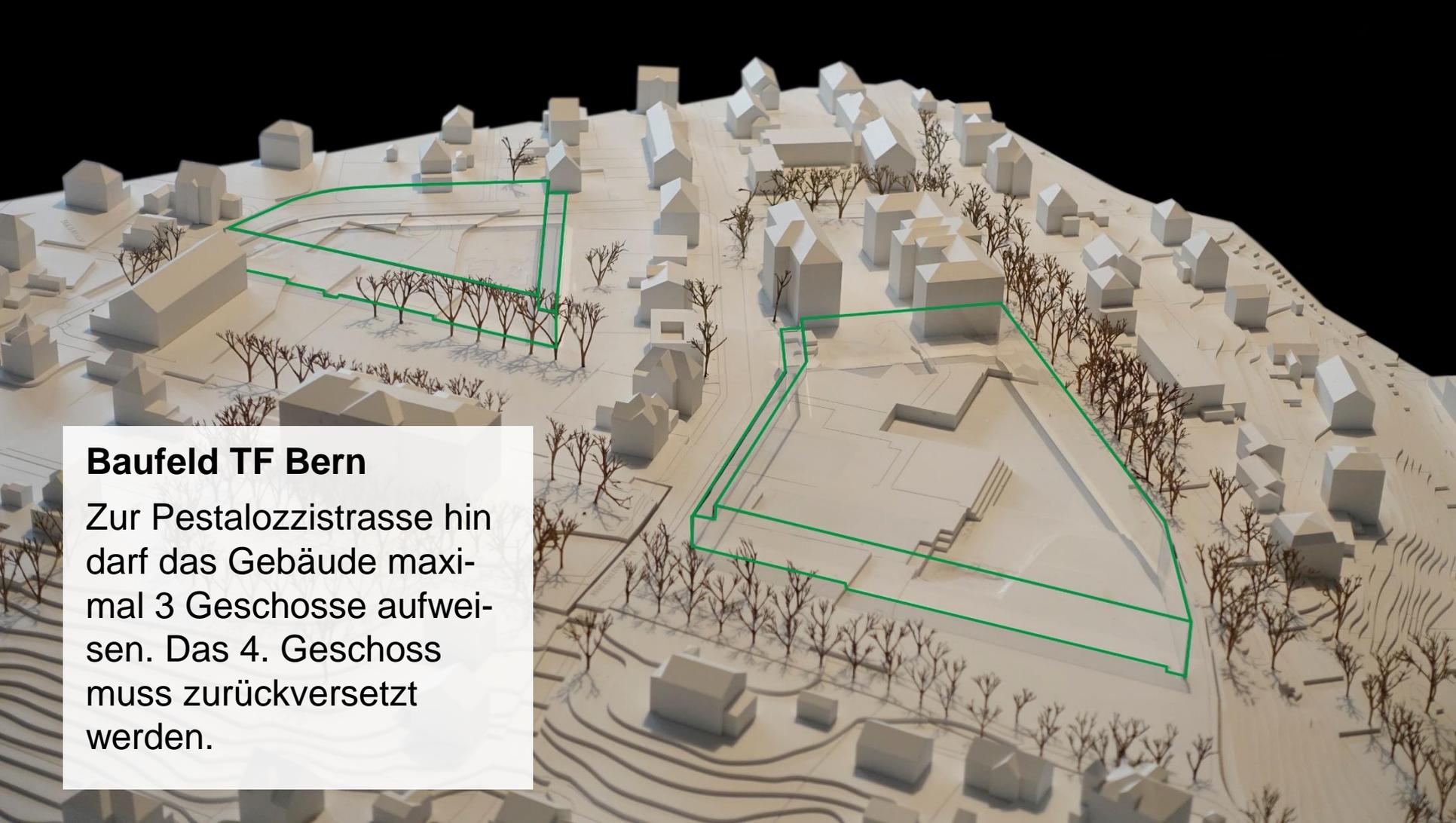
- Denkmalgeschützte Gebäude bleiben erhalten, werden saniert und neu genutzt.
- Baumallee, Wiese, Panoramaweg, Sportplatz und Baumbestände des Gymnasiums bleiben erhalten.



An architectural model of a city, likely Bern, showing a hillside with various buildings and trees. Two specific areas are highlighted with green outlines: a smaller rectangular area in the upper right and a larger, more complex area in the center. The model is rendered in a light, neutral color palette.

## Baufeld TF Bern

Das Gebäude darf höchstens an die Dachrinne der historischen Tech-Gebäude heranreichen (max. 4 Geschosse).

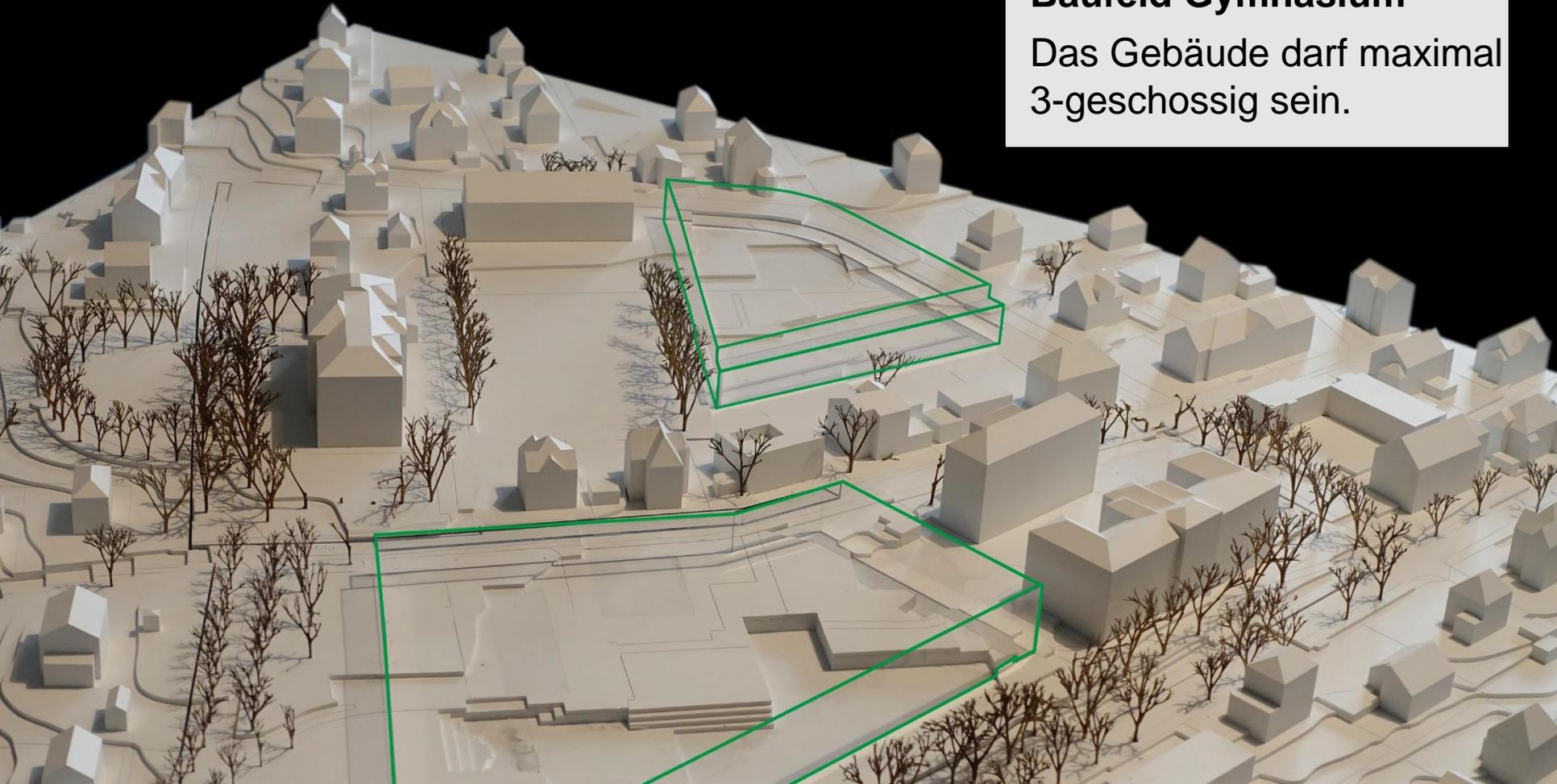
A 3D architectural model of a city block, rendered in white and light beige. The model shows various building footprints and heights. Two specific areas are highlighted with green outlines: a smaller, irregularly shaped area on the left side and a larger, more rectangular area on the right side. The terrain is slightly elevated, and there are some trees scattered throughout the model. The background is black.

## Baufeld TF Bern

Zur Pestalozzistrasse hin darf das Gebäude maximal 3 Geschosse aufweisen. Das 4. Geschoss muss zurückversetzt werden.

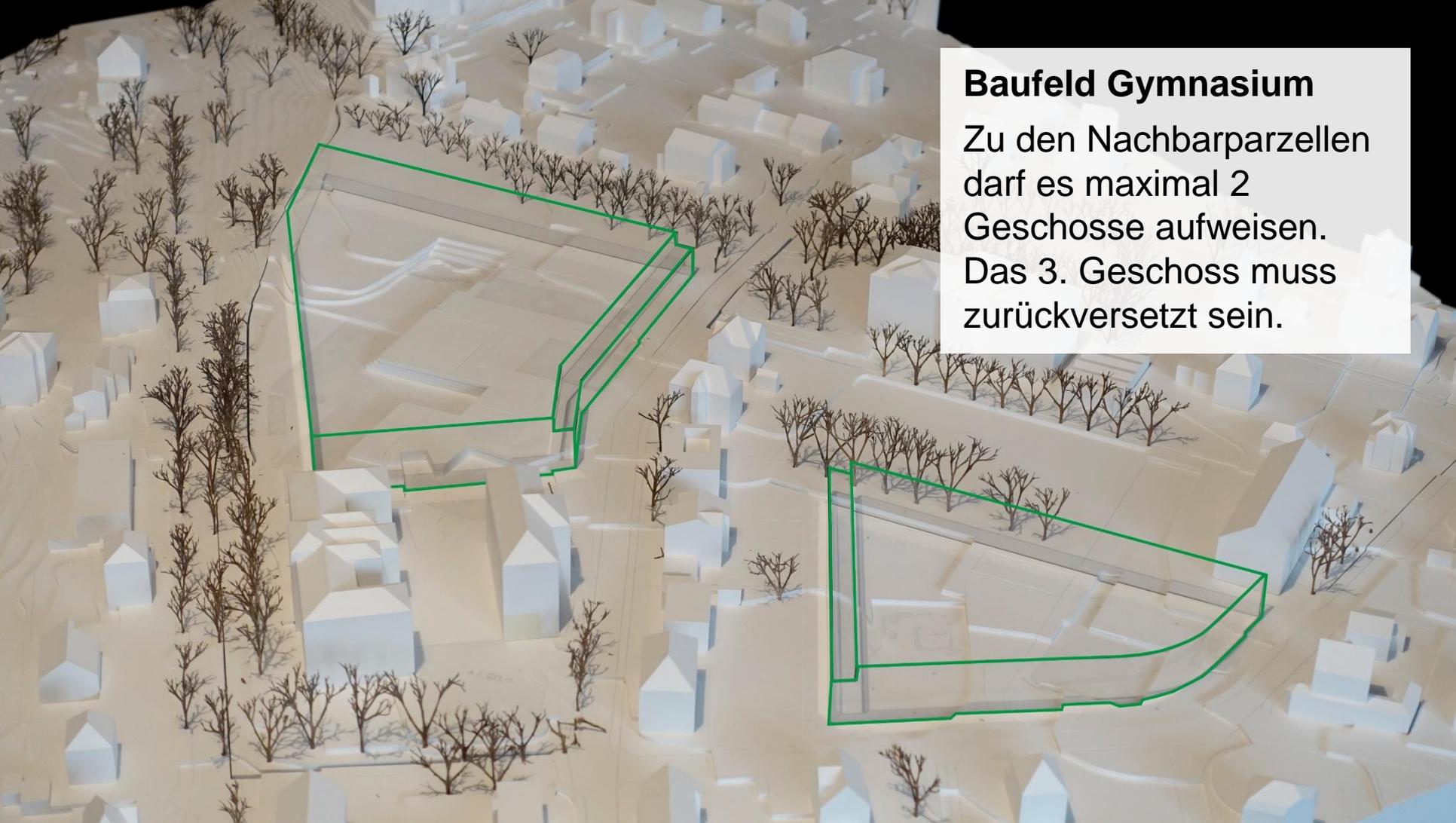
## Baufeld Gymnasium

Das Gebäude darf maximal 3-geschossig sein.

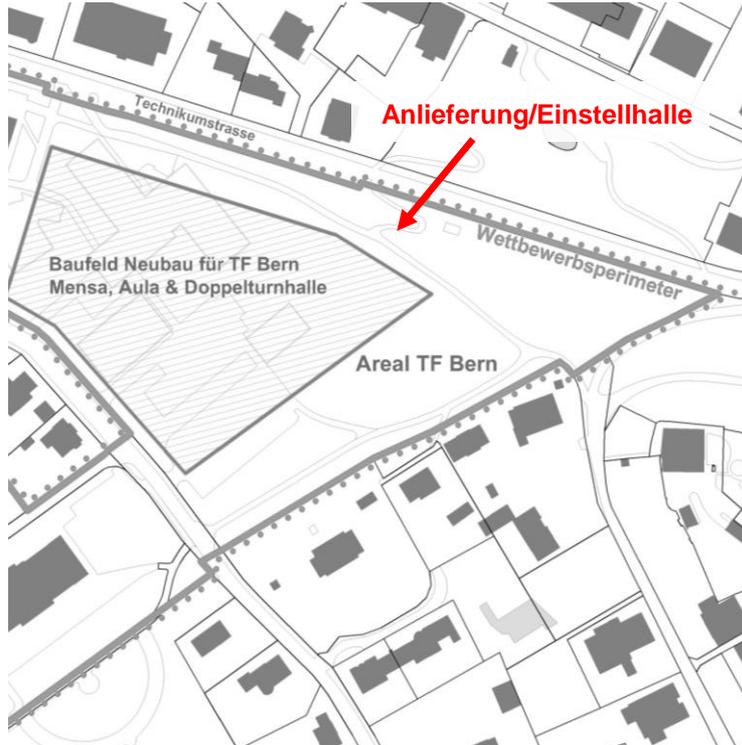


## **Baufeld Gymnasium**

Zu den Nachbarparzellen darf es maximal 2 Geschosse aufweisen. Das 3. Geschoss muss zurückversetzt sein.



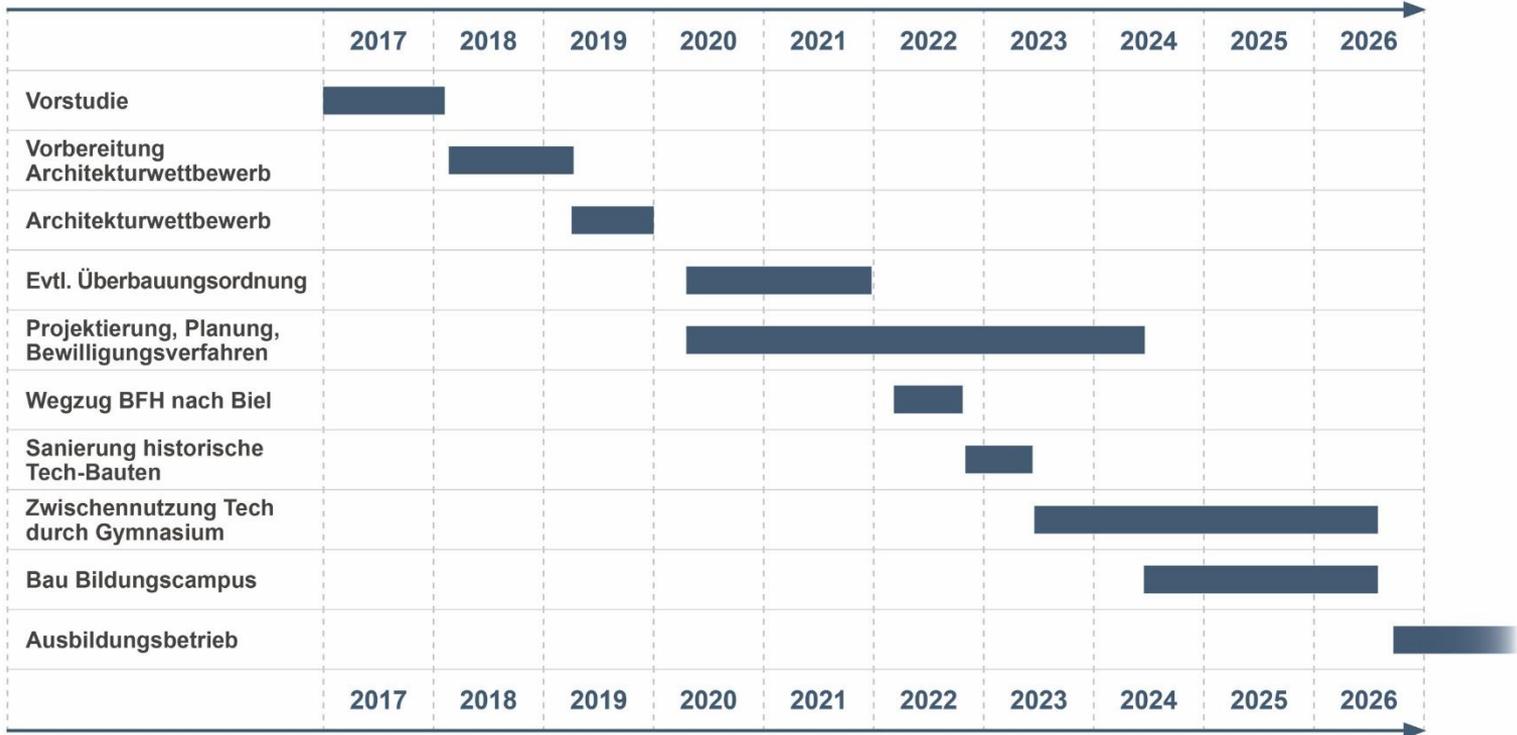
# Verkehr und Erschliessung



- Verkehrserschliessung TF Bern hauptsächlich über Technikumstrasse.
- Anlieferung/Einstellhalle ab Technikumstrasse.
- Anlieferverkehr wird leicht zu-, Privatverkehr leicht abnehmen.
- Bauphase ist eine Herausforderung.

29

# Der Projektfahrplan auf einen Blick



# Dialog statt Sackgasse



- Kontinuierliche und transparente Projektkommunikation.
- Faktenblatt, Webseite, Veranstaltungen...
- Begleitgruppe ist geplant; Vertreter des Quartiervereins werden eingebunden.

**Ein guter Draht zum Quartier ist uns sehr wichtig!**





**Haben Sie Fragen?**



**Nun laden wir Sie herzlich zu  
einem Apéro ein.**